



## ZWEI KONZERTE

Petri-Chor singt Mendelssohns "Lobgesang" in Göttinger Nikolaikirche

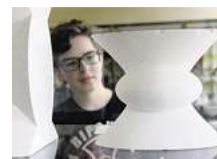
SEITE 11



## STADTFESTIVAL

"The Low Flying Ducks" beim zweiten Göttinger Klubkultura im Apex

SEITE 10



## 3000 BESUCHER

Universität zeigt zum "Tag der offenen Sammlung" zahlreiche Exponate

SEITE 13

## STADTGESPRÄCH



### MIT EINEM FLASHMOB

vor dem Deutschen Theater beginnt an diesem Montag um 15.45 Uhr das niedersächsischen Schülertheater-Treffen. An fünf Tagen präsentieren mehr als 200 Schüler in zehn Ensembles ihre Stücke an verschiedenen Spielstätten in Göttingen.

➔ **Einen Überblick über die Spielstätten** gibt es unter [gurl.de/Theatertreffen-Gö](http://gurl.de/Theatertreffen-Gö)

🔊 **MUHHHHH:** Die erste Milchtankstelle im Landkreis Göttingen wird heute in Güntersen eröffnet. Ab Freitag kann sich dort täglich jeder frische und unbehandelte Kuhmilch selbst zapfen.

## KURZNOTIERT

### Verfolgungsjagd mit Autoknacker

**GÖTTINGEN.** Die Flucht eines Autoknackers hat nach einer Verfolgungsjagd mit der Polizei über die Autobahn 7 am Sonntagmorgen in Göttingen ein Ende gefunden. Am „Kauf Park“ krachte der Verdächtige mit seinem Wagen in mehrere Autos. Er wurde festgenommen. Der Litauer hatte den Wagen, einen BMW X6, zuvor in Frankreich gestohlen, wie die Polizei mitteilte. In Kassel fiel das Auto einer Polizeistreife auf. Der Litauer flüchtete daraufhin über die A 7, fuhr in Göttingen ab und auf das Gelände des „Kauf Parks“. Dort stellte ihn eine Streife der Göttinger Autobahnpolizei. Bei der erneuten Flucht verlor der Autoknacker die Kontrolle über seinen Wagen und schob vor einer Eisdielen mehrere Autos zusammen. Der Schaden soll mehrere Zehntausend Euro betragen. *afu*

### „God save the Queen“

**STADTHAGEN.** Ein British Weekend richtet das Rittergut Remeringhausen aus. Um sich dem englischen Lebensgefühl hinzugeben, können Anglophile am Sonnabend und Sonntag, 4. und 5. Juni, das Gut in Stadthagen ab 10 Uhr besuchen. Neben Polo Crosse und Cricket heißt es am Sonnabend unter anderem ab 17.30 Uhr „God save the Queen“. Zum 90. Geburtstag soll der Queen ein Ständchen gesungen werden. Das Tageblatt verlost für das British Weekend fünfmal zwei Karten. Leser, die am Montag, 23. Mai, zwischen 10 und 16 Uhr anrufen und deutlich ihren Namen, ihre Anschrift und ihre Telefonnummer hinterlassen, können gewinnen. Die Teilnahme ist unter Telefon 0137 / 979 64 48 möglich (0,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *bl*



Auf die Plätze, fertig, los! Menschen aller Altersklassen nehmen am Lauf gegen Bluthochdruck in Göttingen teil.

FOTO: HELLER

# Lauf in Göttingen

Mit Spaß am Sport gegen Bluthochdruck / 150 Teilnehmer drehen Runden um den Kieselsee

VON ALISA ALTROCK

**GÖTTINGEN.** 40 aktive Kinder, 110 Erwachsene und Hunderte Zuschauer und Helfer: Am Sonnabend standen der Kieselsee und sein Umfeld ganz im Zeichen der Gesundheit. Anlass war der siebte Lauf gegen Bluthochdruck der Deutschen Hochdruckliga (DHL) und des Blutdruckinstituts Göttingen (BIG).

Der Lauf für die Gesundheit startete am Sonnabend um 11 Uhr und führte seine Teilnehmer eine bis drei Runden um den Kieselsee. Die Veranstaltung richtete sich nicht ausschließlich an Läufer; auch Nordic Walker und Intervall-Geher gingen ambitioniert bei gutem Wetter an den Start.

Menschen aus allen Altersklassen liefen mit. „Die ganze Aktion ist entspannt, fröhlich

und ohne Leistungsdruck. Für die Patienten, die hier mitlaufen, ist es vor allen Dingen ohne Sorge“, sagte Dr. Egbert Schulz, Vorsitzender des Blutdruckinstituts Göttingen. Im Mittelpunkt des Laufes stand die Blutdruckmessung rund um den See. So ließen die Teilnehmer ihren Blutdruck vor dem Start, während des Laufs



Sanitätshaus-Chef Armin Asselmeyer lässt sich den Blutdruck kontrollieren.

FOTO: HELLER

an zwei Stationen und nach dem Erreichen des Ziels messen. Viele der Läufer leiden an Bluthochdruck und wollten darauf hinweisen, dass es wichtig ist, mit solchen Aktionen auf das Krankheitsbild Hypertonie aufmerksam zu machen.

Aus diesem Grund boten die Stände am See Informationen zum Thema Bluthochdruck sowie zu verschiedenen Sportarten, die geeignet sind, den Blutdruck zu senken. Dazu wurden an den Ständen auch Fitnessprogramme und Fitnessstests präsentiert und Fragen nach der richtigen Laufbekleidung beantwortet.

Die Veranstalter legten viel Wert darauf, den Menschen den Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Zu diesem Zweck gab es unter anderem eine Kletterwand. Zusätzlich konn-

ten sich Teilnehmer und Besucher spezielle Fahrräder und Cross-Skates ausleihen. Auch Menschen, die nicht unter Bluthochdruck leiden, nahmen am Lauf teil, um das Projekt zu unterstützen.

„Es ist wichtig, dass auf die Gefahr von Bluthochdruck aufmerksam gemacht wird“, sagte Monika Adams aus Göttingen. Auch Holger Blanke aus Göttingen begrüßte die

Aktion. „Ich habe einen hohen Blutdruck. Der ist zwar relativ gut eingestellt, aber man weiß ja nie. Der Lauf gegen Bluthochdruck ist eine gute Sache“, sagte Blanke. Auch Kinder durften an den Start gehen. Sie starteten eine halbe Stunde früher als die Erwachsenen.

➔ **Bildergalerie** unter [gurl.de/bluthochdruck](http://gurl.de/bluthochdruck)

## Bluthochdruck

Bluthochdruck (Hypertonie) ist eine weitverbreitete Gefäßerkrankung. Sie zählt zu den Volkskrankheiten. Von ihr sind rund 50 Prozent der Europäer betroffen. Folgeerkrankungen von Hypertonie können Koronare Herzkrankheiten, Herzinfarkte und

Schlaganfälle sein. Regelmäßiger Sport kann den Blutdruck senken. Dabei bieten sich leichte Ausdauersportarten wie Radfahren, Schwimmen, Joggen und Nordic Walking an, die mindestens dreimal in der Woche betrieben werden. *aa*

# Stadtbaurat weist Kritik von Möbelhändlern zurück

Diskussion um geplante Ansiedlung von XXXL- und Poco-Möbelmärkten in Göttingen geht weiter

**GÖTTINGEN.** Stadtbaurat Thomas Dienberg hat die Kritik von fünf Möbelhändlern aus Göttingen und der Region an der geplanten Ansiedlung großer Möbelhäuser zurückgewiesen. Sie hatten in einer Zeitungsanzeige vor allem die verwendeten Gutachten bemängelt.

„Kritik ist gut“, sagte Dienberg in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses. Unsachliche Kritik sei es aber nicht. Die Möbelhändler warfen Dienberg, Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) und

dem Vorsitzenden des Bauausschusses, Christian Henze (SPD), vor, „Lobbyarbeit für einen bekannten Göttinger Großinvestor“ zu betreiben. Dienberg wies das als Diffamierung und Unterstellung zurück und kritisierte seinerseits die öffentliche Namensnennung in der Anzeige. Er betonte, anders als die Möbelhändler behaupten, stets sämtliche Informationen und die von anderer Stelle vorgebrachten Bedenken mitgeteilt zu haben. Erst in der Bauausschusssitzung am Donnerstag

legte die Verwaltung auf Drängen der Politik eine Liste der eingegangenen Stellungnahmen zu der Möbelmarktan-siedlung vor.

Dem Vorwurf, dass von der Stadt beauftragte GMA-Gutachten weise „objektiv schwere Mängel“ auf und widerspreche dem städtischen Einzelhandelskonzept, entgegnete Dienberg, dass beide, GMA und Einzelhandelskonzept, nach „anerkannten und belastbaren“ Methoden erarbeitet wurden. Zudem verstoße die vorgesehene Änderung

des Einzelhandelskonzeptes zugunsten der Möbelmarktan-siedlung - die keineswegs an ein bestimmtes Unternehmen gekoppelt sei - nicht gegen das Landesraumordnungsprogramm. Sie sei mit dem Amt für regionale Landesentwicklung und dem Landwirtschaftsministerium abgestimmt.

Dienberg räumte ein, dass es durch die

Ansiedlung zu Umsatzverlagerungen in Göttingen und der Region kommen werde. Diese führten aber nicht zu „schädlichen städtebaulichen“ Auswirkungen. Es könne nicht Aufgabe der Stadtverwaltung sein, bestehende Einzelhändler vor Konkurrenz zu schützen.

Zu den Möbelhäusern, die die Anzeige geschaltet haben, gehören: Bäucke (Northeim), Möbel Jäger, Küchen Total, Bono (alle Göttingen) und das Eichsfelder Möbelcenter (Gieboldehausen). *mb*

